

# UNFALLANZEIGE

für Kinder in Tagesbetreuung oder  
vorschulischer Sprachförderung,  
Schülerinnen und Schüler, Studierende

1 Name der Einrichtung

Max-Planck-Gymnasium Karlsruhe

Krokusweg

49

76199

Karlsruhe

2 Träger der Einrichtung

Schul- und Sportamt Karlsruhe

3 Unternehmensnummer des Unfallversicherungsträgers

4 Empfänger/-in

Max-Planck-Gymnasium Karlsruhe

5 Name, Vorname der versicherten Person

6 Geburtsdatum

7 Straße, Hausnummer

Postleitzahl

Ort

8 Geschlecht

Männlich  Weiblich  divers  keine Angaben

9 Staatsangehörigkeit

10 Telefonnummer

11 Anrede und Name der gesetzlich Vertretungsberechtigten

12 E-Mail-Adresse

Straße, Hausnummer der gesetzlich Vertretungsberechtigten

Postleitzahl

Ort

13 Tödlicher Unfall

Ja  Nein

14 Unfallzeitpunkt

15 Unfallort (genaue Orts- und Straßenangabe mit PLZ)

16 Ausführliche Schilderung des Unfallhergangs (insbesondere Art der Veranstaltung, bei Sportunfällen auch Sportart)

Die Angaben beruhen auf der Schilderung  der versicherten Person  anderer Personen

17 Distanzunterrichtunfall?

Ja  Nein

18 Hat ein Gewaltereignis vorgelegen?

Ja Nein

19 Verletzte Körperteile

20 Art der Verletzung

21 Hat die versicherte Person den  
Besuch der Einrichtung unterbrochen?

Nein Sofort Später am

22 Hat die versicherte Person den Besuch der  
Einrichtung wieder aufgenommen?

Nein  Ja, am

23 Wer hat von dem Unfall zuerst Kenntnis genommen? (Name, Anschrift)

War diese Person Augenzeugin/Augenzeuge  
des Unfalls?

Ja  Nein

24 Erstbehandlung:

Name und Anschrift der Ärztin/des Arztes oder des Krankenhauses

25 Beginn und Ende des Besuchs der Einrichtung

Beginn

Ende

OSID Uwe Müller (Schulleiter) / StD'in Melanie Stein (stel 0721/133-4550

26 Datum

Leiter/-in (Beauftragte/-r) der Einrichtung

Telefon-Nr. für Rückfragen

## I. Erläuterungen zur Unfallanzeige für Kinder in Tagesbetreuung oder vorschulischer Sprachförderung, Schülerinnen und Schüler, Studierende

- Wer muss den Unfall anzeigen?** **Unternehmerinnen und Unternehmer** (Sachkostenträger) oder der Schulhoheitsträger, soweit dieser nicht Unternehmerin und Unternehmer ist. Diese können auch Personen bevollmächtigen die Unfallanzeige zu erstatten. In Schulen und Kindertageseinrichtungen ist dies in der Regel die Leiterin oder der Leiter der Einrichtung.
- Wann ist ein Unfall anzuzeigen?** Unfälle infolge einer Tätigkeit, die mit dem Besuch der Einrichtung zusammenhängt, und Wegeunfälle (z. B. Unfall auf dem Weg zwischen Wohnung und Einrichtung) sind anzuzeigen, wenn sie **ärztlich behandelt** werden müssen oder zum **Tod** führen.
- Wer erhält die Unfallanzeige?**
- Der zuständige Unfallversicherungsträger (UV-Träger).
  - **Ein Exemplar** bleibt zur Dokumentation in der Einrichtung.
- Wer ist zu informieren?** Versicherte Personen (bei noch nicht Volljährigen die gesetzlichen Vertreter), sind auf ihr Recht hinzuweisen, dass sie eine Kopie der Unfallanzeige verlangen können.
- Wie ist die Unfallanzeige zu erstatten?** Per Post oder online, wenn der UV-Träger dies anbietet.
- Welche Frist gilt für die Unfallanzeige?** **Innerhalb von 3 Tagen** nach Kenntnis vom Unfall.
- Was ist bei schweren Unfällen, Massenunfällen und Todesfällen zu beachten?** Tödliche Unfälle, Massenunfälle und Unfälle mit schwerwiegenden Gesundheitsschäden sind **sofort** per Telefon, Fax oder E-Mail dem zuständigen UV-Träger zu melden.

## II. Erläuterungen zu einzelnen Fragen der Unfallanzeige für Kinder in Tagesbetreuung oder vorschulischer Sprachförderung, Schülerinnen und Schüler, Studierende

- 2 Anzugeben ist der Träger der Einrichtung, z. B. Gemeinde, Stadt.
- 3 Anzugeben ist die Unternehmensnummer (Mitgliedsnummer), soweit vom UV-Träger vergeben.
- 14 Hier soll der Unfall mit seinen näheren Umständen detailliert geschildert werden: Wo, wie, warum, unter welchen Umständen? Beteiligte Geräte, Fahrzeuge und Gefahrstoffe? Insbesondere auf die folgenden Punkte ist einzugehen:
- Ort, an dem sich der Unfall ereignet hat, z. B. im Flur, auf dem Schulhof, im Seminarraum, in der Sporthalle
  - Art der Veranstaltung, z. B. regulärer Unterricht, Bundesjugendspiele, Wandertag, Förderunterricht, Mittagsbetreuung
  - Umstände, die den Verlauf des Unfalls kennzeichnen, z. B. Sturz mit dem Fahrrad, Ausrutschen auf dem Fußboden, Zusammenprall mit Schülerin, Rangelei/Streitfälle unter Schülern, Stolpern an einer Treppe, Verletzung durch Schneeball
  - Besondere Bedingungen, z. B. Schneeglätte, feuchter Boden oder Laub, Umgang mit Gefahrstoffen
- Bei Schulsportunfällen sind Sportart und die Art der Veranstaltung (Pflichtunterricht, Arbeitsgemeinschaft, Wahlpflichtfach, Wahlfach, Schulsportwettbewerb) anzugeben.
- Die Unfallschilderung können Sie auf der Rückseite oder auf einem Beiblatt fortsetzen.
- 15 Beispiele: rechter Unterarm, linker Zeigefinger, linker Fuß und rechte Kopfseite.
- 16 Beispiele: Prellung, Knochenbruch, Verstauchung, Verbrennung, Platzwunde, Schnittverletzung.